

[39260] In meinem Kommissionsverlage erschienen soeben:

## Hobarttown oder Sommerfrische in den Antipoden.

Mit 23 Vollbildern.  
6 eingedruckten Holzschnitten und einer Karte  
der Umgebungen von Hobarttown.

Quart. 284 Seiten. Preis kart. 18 M.  
Rabatt 25 %.

Seit wenigen Jahren ist erst jenes herrliche Inselland, welches durch eine 120 Seemeilen breite Wasserstraße von dem australischen Kontinente getrennt ist — Tasmanien, die Garteninsel oder auch die „Insel der Schönheit“ genannt — in den Vordergrund getreten und allgemein geschätzt und gewürdigt worden.

Einem der reizendsten Punkte dieser von der Natur so reich bedachten Insel ist nun ein Werk gewidmet, welches unter dem Titel: „Hobarttown oder Sommerfrische in den Antipoden“ soeben in die Öffentlichkeit gelangt ist.

Wenn schon der Gegenstand des Werkes die allgemeine Aufmerksamkeit im höchsten Grade verdient, so ist es noch ein anderer Umstand, der dem Buche einen ganz besonderen Wert verleiht, die Person des Verfassers.

Ein erlauchter Prinz des österreichischen Kaiserhauses — Erzherzog Ludwig-Salvator — als erhabener Freund der Natur und als geographischer Schriftsteller ersten Ranges längst bekannt, führt uns das reizende Bild vor Augen auf Grund eigener Wahrnehmungen und unter Benutzung des besten Materiales, welches über jene weitentlegene Insel vorhanden ist.

Wie alle früheren Werke des kaiserlichen Prinzen, so zeichnet sich auch das gegenwärtige Buch durch eine ebenso klare und verständliche, wie warme und schwingvolle Darstellung aus, und Wort und Bild wetteifern in dem Bestreben, den Leser in gleicher Weise zu überzeugen und zu begeistern, wie es bei dem erlauchten Verfasser sichtlich der Fall gewesen. Der reiche Inhalt des Buches erstreckt sich auf die allgemeinen Verhältnisse der Insel und auf eine eingehende Schilderung der Stadt Hobarttown und ihrer Umgebung. Kein einziges der für die ausreichende Kenntnis eines Landes wichtigen Momente bleibt unbeantwortet, — das Klima, die geologischen Verhältnisse, die Tier- und Pflanzenwelt, die Bevölkerung, die statistischen Daten, alle diese Punkte werden klar und erschöpfend behandelt, so daß man jene Monographie mit guter Überzeugung als das hervorragendste, von wissenschaftlichem Ernste und tiefer Gründlichkeit getragene Werk über die Insel Tasmanien bezeichnen darf.

Mit geradezu ergreifender Wahrheit und Wärme ist das Kapitel über die nunmehr ausgestorbenen ursprünglichen Bewohner der Insel, die alten Tasmanier, geschrieben, — ein Nekrolog, gewidmet einem Volke, das seit langem dem Untergange geweiht war und jenem Schicksale bereits verfallen ist, dem so manche Naturvölker des weiten Erdkreises noch heute mehr oder minder rasch, aber mit unabwendbarer Sicherheit entgegensehen.

Die Stadt Hobarttown mit ihren 5000 Häusern und 21000 Einwohnern findet eine auf alle Verhältnisse des städtischen Lebens mit gleicher Ausführlichkeit eingehende Darstellung, und wenn man die prächtigen Schilderungen von der herrlichen Umgebung des Platzes liest, so wird man in der That leicht begreifen, warum der Titel des Buches von

einer „Sommerfrische in den Antipoden“ spricht und warum das glückliche Inselland thatkräftigen Kolonisten in wärmster Weise empfohlen wird.

So bildet das Buch sowohl nach seinem stofflichen Inhalte als nach seiner geradezu munifizenten Ausstattung eine außerordentlich wertvolle Bereicherung der geographischen und der Reiseliteratur und gewiß wird es jeder Bibliothek, jeder Gelehrtenstube und jeder Bücherammlung eines frei in die Welt hinaus blickenden Mannes zur hohen Zierde gereichen; es fand bereits im „Fenilleton der „N. Fr. Presse“ und des „Fremdenblattes“ eingehende und überaus günstige Besprechungen.

Ich liefere à cond. und bitte zu verlangen.

Wien, 27. Juli 1887.

Ed. Hölzel.

## Neue Märchen.

[39261]

Leipzig, den 4. August 1887.

P. P.

In meinem Verlage erschien soeben:

## Laßt Euch erzählen. Märchen

von

**Luise Glah.**

Preis eleg. geb. 2 M ord., 1 M 50 s netto,  
1 M 20 s bar und 7/6.

Inhalt:

1) Das Wellchen. 2) Die verlorene Krone. 3) Die verwünschte Amsel. 4) Wie die Sternblume auf Reisen ging. 5) Vom Himmel gefallen. 6) Prinz Rosenblüt. 7) Das Heilmittel. 8) Wie sich die Gänseblume mit der Butterblume verlobt hat. 9) Glockengericht. 10) Das Regenbogenjüngferchen. 11) Peter Dumm und Kobold Klughut. 12) Wozu der Käfermann gut war. 13) Das kleine Eichblatt.

Die Verfasserin, die als Mitarbeiterin der größten Zeitungen und Zeitschriften bereits rühmlichst bekannt ist, bietet hier neue Märchen, keine Umdichtungen der alten bekannten, die schon in zahlreichen Sammlungen die Kinderherzen erfreut haben.

Der reiche Inhalt und die dem kindlichen Gemüt angepasste Sprache, sowie die teils ernste, teils heitere Stimmung werden dieser vollständig neuen Märchensammlung bald zahlreiche Kinderherzen gewinnen.

Ich bitte Sie um Ihre freundliche thätige Verwendung und zeichne

Mit kollegialischer Hochachtung  
ergebenst  
**Eugen Peterson.**

[39262] Zu erneuter Verwendung empfohlen:

## Rings um die Jungfrau. Touristenblätter aus dem Berner Oberland und Oberrwald.

Von

**Dr. Emil Bittel,**

Delan in Karlsruhe.

Preis 3 M mit 25 %.

Karlsruhe, August 1887.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Otto Meissner's Verlag  
in Hamburg.

[39263]

## Helgoland.

Von

**E. Hallier.**

Gebunden 3 M.

## Nordfriesische Inseln

### Föhr und Sylt.

Von

**G. Weigelt.**

Gebunden 3 M 75 s.

## Cuxhaven und Ritzebüttel.

Von

**F. A. Becker.**

3 M 60 s.

## Nordseebäder auf Sylt.

50 s.

Bedarf bitte à cond. zu verlangen.

[39264] In meinem Verlag ist soeben erschienen:

## Bilderfibel

für

den ersten Unterricht taubstummer  
Kinder im Absehen, Sprechen,  
Lesen und Schreiben.

Bearbeitet u. den Kollegen dargeboten  
von

**Dr. Fr. Streich,**

Oberlehrer der K. W. Taubstummen-Anstalt  
zu Eßlingen a/N.

8°. Geb. 80 s ord., 60 s netto.

Ferner erschien von demselben Verfasser:

## Übersichtskarte

der Taubstummen-Anstalten  
des Deutschen Reichs, Österreichs,  
der Schweiz, Belgiens und Hollands.

Preis 60 s ord., 45 s netto.

Bitte zu verlangen.

Eßlingen, August 1887.

**S. Mayer.**

## Zum Quartalswechsel

[39265] empfehle ich meine

## Wortgetr. Übersetzungen

der gelesenen engl., französ.,  
griech. u. latein. Schriftsteller.

Mit kritischen, historischen, grammatikalischen  
Anmerkungen und Hinweisen auf  
andere Klassiker.

Circa 300 Hefte à 25 s ord.

Bar 40% u. 13/12 gem.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstraße 38.

**H. R. Mecklenburg.**

Verwchslgn.m.d.Fa.E.Mecklenburg gef.z.verm.